10. Ich habe die Sorge, mir mit meiner Rente eine Wohnung in einem betreuten Wohnen nicht leisten zu können! Ja: ☐ Nein: ☐ weiß nicht: ☐

11. Können Sie sich vorstellen, Ihren Lebensabend in einer „betreuten Wohngemeinschaft“ zu verbringen? Ja: ☐ Nein: ☐

12. Würden Sie dieses Angebot aktiv annehmen? Ja: ☐ Nein: ☐

13. ab welchem Zeitraum käme diese Wohnform für Sie in Frage? ☐ 2022-2023 ☐ 2024-2026 ☐ später

14. Welche Wohnungsgröße sollte Ihr privater Rückzugsbereich haben? ☐ bis 40 m² ☐ bis 50 m² ☐ größer

15. Würden Sie dieses Angebot als ☐ Einzelperson oder als ☐ Ehepaar- bzw. Lebensgemeinschaft nutzen?

zur Frage einer Tagespflegeeinrichtung:

16. Würden Sie dieses Angebot aktiv nutzen, falls es so eine Einrichtung in Aiterhofen gäbe? Ja: ☐ Nein: ☐

17. An wievielen Wochentagen würden Sie diese Einrichtung nutzen?
☐ 1 Tag ☐ 2 Tage ☐ 3 Tage ☐ 4 Tage ☐ 5 Tage

Bitte geben Sie diesen Abschnitt beidseitig ausgefüllt bis 15.06.2021 zurück an die Gemeinde Aiterhofen

oder per E-Mail: seniorenbetreuung@aiterhofen.de

Name: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Sonstiges

Kontaktdaten

Gemeinde Aiterhofen
Straubinger Straße 4, 94330 Aiterhofen

0 94 21 / 99 69 0

seniorenbetreuung@aiterhofen.de

Onlineversion Flyer unter: www.aiterhofen.de

Datenschutz

Der Schutz und die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten steht für uns an erster Stelle.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns stets vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften behandelt.

Die von Ihnen angegebenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Neue Wege in der Betreuung von Senioren & Pflegebedürftigen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die demographische Entwicklung stellt unsere Gesellschaft auf allen Ebenen vor große Herausforderungen. Neue Antworten auf komplexe Fragen sind vor allem auch im kommunalen Bereich notwendig.

Wir möchten, dass Senioren und pflegebedürftige Personen möglichst eigenbestimmt und so lange es geht in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können und mit Menschen, die sie schon lange kennen, wo ihre langjährigen sozialen Kontakte sind, da, wo sie „dahoam“ sind, ihr weiteres Leben verbringen und soweit möglich aktiv gestalten können.

Noch stehen wir am Anfang dieses Prozesses. Daher möchten wir mit Ihnen – unseren Bürgerinnen und Bürgern – mit diesem Fragebogen Grundlagen zu diesem Thema erarbeiten und in weitere Entscheidungen einfließen lassen!

Wir freuen uns wenn Sie mit Ihren Fragen und allem, was Sie zu diesem Thema bewegt auf uns zukommen

Mit freundlichen Grüßen

Adalbert Hösl
Erster Bürgermeister

Heike Kattler
Seniorenbeauftragte

Gemeinschaftsprojekt

Bei Bedarf wird unsere Gemeinde mit leistungsfähigen und erfahrenen Partnern aus der Region Lösungen zu den genannten Fragen anbieten.

Als Grundlage dafür können Sie uns nur mit einer ernsthaften und konkreten Beantwortung dieser Fragen weiterhelfen. Ihnen enstehen daraus selbstverständlich keine Verpflichtungen.

Geben Sie diesen Flyer auch an Personen weiter, von denen Sie wissen, dass sie Interesse an diesem Thema haben.

Über zahlreiche Antworten freuen wir uns.
Nur dann können wir zusammen in diesem wichtigen Vorhaben weiterkommen!

Bei ausreichendem Interesse könnten wir uns als Gemeinschaftsprojekt mit kompetenten Partnern (aus der Region) in Aiterhofen eine Immobilie mit folgenden Angeboten vorstellen:

- Ambulant betreute Wohngemeinschaft
- kleine Wohneinheiten
- Ansiedlung eines mobilen Pflegedienstes
- Bürgerbüro, z. B. Koordination und Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten, Fahrdienst, sowie Hilfestellungen im Haushalt, Einkaufshilfe usw.
- Gemeinschaftsraum als Anlaufstelle für soziale Kontakte und gemeinsame Veranstaltungen oder auch als Raum für Kurse z. B. der Volkshochschule
- Bücherei
- Tagescafe

Rückantwort

bis spätestens 15.06.2021

1. Besteht für Sie Interesse an einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft für Senioren? Ja: ☐ Nein: ☐

2. Sehen Sie aktuell oder in absehbarer Zeit konkreten Bedarf für eine ambulante Tagespflege? Ja: ☐ Nein: ☐

3. Nehmen Sie derzeit oder in absehbarer Zeit für sich selber oder in Ihrer Familie einen ambulanten Pflegedienst in Anspruch? Ja: ☐ Nein: ☐

4. Sehen Sie für sich oder ein Familienmitglied jetzt oder in absehbarer Zeit Bedarf für betreute Wohneinheiten? Ja: ☐ Nein: ☐

5. Möchten Sie im Alter oder in einer Situation, wo Sie auf die Hilfe anderer angewiesen sind, im Umkreis Ihres derzeitigen sozialen Umfeldes in Aiterhofen bleiben? Ja: ☐ Nein: ☐

6. Könnten Sie sich persönlich vorstellen, sich ehrenamtlich bzw. gemeinnützig im Rahmen der Seniorenbetreuung, bei der Betreuung von pflegebedürftigen oder auch hilfsbedürftigen Personen einzubringen (z. B. Nachbarschaftshilfe, Einkaufsservice, Arbeitskreis, Organisation von Veranstaltungen)? Ja: ☐ Nein: ☐

7. Was für weitere Fragen oder Anregungen zu diesem Thema bewegen Sie ganz persönlich?

8. Wäre für Sie auch ein finanzielles Investment in ein solches Vorhaben denkbar? Ja: ☐ Nein: ☐